



Zeiterfassungssystem sorgt für Transparenz

Als DIN EN 9001, 9002 und 14001 (Umwelt-Management-System) zertifiziertes Unternehmen ist es das Ziel von Helukabel, jedem Kunden Kabel in der richtigen Menge/Type, zum richtigen Zeitpunkt, Preis und Qualität zu liefern.

Wo noch alte Stempeluhren im Einsatz sind, ist die Lohnabrechnung recht aufwändig. Die Zeiten müssen manuell berechnet werden, Zeitsummen übertragen werden, insgesamt ein zeitraubender und fehleranfälliger Prozess. Deshalb arbeiten heute viele Unternehmen mit elektronischen Zeiterfassungssystemen. Auch die Firma Helukabel GmbH aus Hemmingen stellte dieses Jahr auf ein solches System um und sicherte gleichzeitig noch ihr neues Hochregallager mit Zutrittskontrolle ab.

„Wir wollten eine exakte Zeiterfassung haben“, erklärt Thorsten Haßlauer, Personalsachbearbeiter bei Helukabel. „Unser veraltetes System sollte durch ein modernes, sehr flexibles System ersetzt werden.“ Die Firma Helukabel konstruiert, fertigt und liefert Kabel, Leitungen und Zubehör für alle Branchen und jeden Einsatzzweck. Als DIN EN 9001, 9002 und 14001 (Umwelt-Management-System) zertifiziertes Unternehmen ist es das Ziel von Helukabel, jedem Kunden Kabel in der richtigen Menge/Type, zum richtigen Zeitpunkt, Preis und Qualität zu liefern. Gegründet 1978 als regionales Vertriebsunternehmen, wurde Helukabel schnell bundesweit tätig. 1988 begann man dann mit der Eigenproduktion im Werk Windsbach (bei Nürnberg). Nach und nach wurden ausländische Gesellschaften in europäischen Nachbarstaaten gegründet. Heute produzieren und liefern ca. 380 Mitarbeiter jährlich etwa 24 000 t Kabel und Leitungen sowie Zubehör an ca. 15 000 Kunden weltweit.

Im Werk Windsbach werden z.B. Steuerleitungen, Daten- und Rechnerkabel, wärmebeständige und halogenfreie Leitungen hergestellt. Zu den Kunden zählen u.a. die Fahrzeugindustrie, der Maschinenbau, die Elektrogroßhändler, die Baubranche und Telekommunikationsunternehmen. Werden die Standardprodukte in großen Losgrößen hergestellt, produziert Helukabel auf Kundenwunsch auch Sonderleitungen nach kundenspezifischen Anforderungen. Produziert werden alle eigenen Produkte in Windsbach im 3-Schicht-Betrieb rund um die Uhr. Im gewerblichen Bereich wird von 6 bis 15 Uhr und von 15 bis 23 Uhr im 2-Schicht-Betrieb gearbeitet. Die Angestellten arbeiten während üblicher Bürozeiten und haben dabei Gleitzeit. „Daneben gibt es eine Vielzahl von Teilzeitmodellen, zum Beispiel 4 Stunden täglich, 25 oder 30 Stunden wöchentlich“, erläutert Thorsten Haßlauer. „380 Mitarbeiter jeden Monat zu rechnen, das war so zeitaufwendig, dass wir auf ein elektronisches System umstellen mussten.“ So begann die Suche nach einem geeigneten System, das flexibel sein sollte und alle Bedürfnisse von Helukabel erfüllen konnte. Am Ende entschied sich Helukabel für die Softwarelösung der Reutlinger Softwarefirma tisoware Gesellschaft für Zeitwirtschaft mbH. Deren Präsentation sowie die Funktionalitäten der Lösung überzeugte die Verantwortlichen. Bei der Hardware wählte man Kaba Benzing, da man stabile Geräte mit einer möglichst langen Lebensdauer haben wollte. Außerdem war hier die mögliche zukünftige Erweiterung um neue Komponenten, beispielsweise um ein Biometrieterminal, gegeben. So wurden Anfang 2002 insgesamt 9 Zeiterfassungsterminals vom Typ Bedas 93 40 mit Legic-Lesern am Hauptstandort in Hem-





mingen, im Werk Windsbach sowie in den Verkaufsbüros in Bleisa und in Neuenhagen installiert. Seitdem stempeln die Mitarbeiter von Helukabel nicht mehr mit Pappkarten an Stempeluhren, sondern buchen ihre Arbeitszeiten mit ihren Legic-Ausweisen oder -Schlüsselanhängern berührungslos an den Terminals. Diese zeigen ihnen auch ihr Gleitzeitsaldo an, ein Service, den die Mitarbeiter bisher nicht hatten, dafür um so mehr schätzen. Verarbeitet werden die erfassten Daten von tisoware.ZEIT, die die Zeiten dann der Lohn- und Gehaltsabrechnung zur Verfügung stellt.



Bei Helukabel klappte die Umstellung auf das neue Zeiterfassungs- und Zutrittskontrollsystem einwandfrei. „Wir waren sehr zufrieden mit der schnellen Umsetzung. Seitdem läuft das System problemlos“, bestätigt Thorsten Haßlauer. Die Vorteile wurden für die Firma schnell sichtbar. „Die ganzen manuellen Arbeiten entfallen, Fehlerquellen fallen weg und Arbeitszeiten werden eingespart“, so Personalsachbearbeiter Thorsten Haßlauer. „Nun habe ich jederzeit den genauen Überblick über die angefallenen Zeiten.“ Hinzu kommt, dass die Mitarbeiter ihre Zeitsaldi und Resturlaubsstände selbst an den Terminals abfragen können und nun nicht mehr im Personalbüro nachfragen. Auch dies ist eine spürbare Arbeitsentlastung.

Autorin: Petra Eisenbeis-Trinkle,
Leiterin der Öffentlichkeitsarbeit der
Kaba Benzing GmbH,
Villingen-Schwenningen.
19.11.2002

Neues Logistikzentrum mit Zutrittskontrolle abgesichert

Gleichzeitig mit der elektronischen Zeiterfassung führte Helukabel auch Zutrittskontrolle ein. Abgesichert wurde das neue Logistikzentrum am Stammsitz in Hemmingen. Zielsetzung dieser neuen Anlage war eine beschleunigte Bearbeitung der Kundenaufträge bei möglichst hoher Effizienz innerhalb der Supply Chain. Da immer mehr Kabelkunden in der Zukunft Aufträge über das Internet abwickeln möchten, sollte eine effektive e-Logistics geschaffen werden, die eine hohe Liefersgeschwindigkeit und das Kommissionieren auch kleinerer Losgrößen ermöglicht. Kernpunkt ist ein automatisches Hochregallager in Silobauweise zur komprimierten Lagerung von Kabeltrommeln und -behältern. Nicht zuletzt durch Funkterminals, die ständig aktuelle Informationen über den Auftragsstatus liefern, können die Aufträge



jetzt von der Auftragserteilung bis zur Auslieferung ständig verfolgt werden. „Heute können Aufträge, die bis 17 Uhr eintreffen, am gleichen Tag ausgeliefert werden und zwar

europaweit“, betont Thorsten Haßlauer. Dass ein solcher High-tech Komplex auch sicher vor unbefugtem Zutritt sein sollte, versteht sich von selbst. So wurden an den Eingängen des Hochregallagers Bedas 91 05 Subterminals für die Zutrittskontrolle installiert, die von einem Zutrittsmanager Bedas 92 90 gesteuert werden, der sich im gesicherten Bereich befindet.

EDV-Plattform

Datenbank InterBase (Borland)
Clients Windows
Server LINUX (Red Hat)

Software

tisoware.BASIS
tisoware.BEDAS
tisoware.ZUTRITT
tisoware.ZEIT
tisoware.REPORT
tisoware.SBS-Schnittstelle

Hardware (KABA Benzing)

Bedas 9340 Legic
Bedas 9290
Bedas 9105 Legic